

Alpnacher Blettli



75-Jahr-Jubiläum des FC Alpnach

Liebe Alpnacherinnen und Alpnacher



Pack-Zeit!

In den vergangenen Wochen haben wahrscheinlich die meisten von uns einmal gepackt, den Koffer, einen Rucksack oder auch nur ein kleines Täschchen für den Badibesuch. Gepackt, um zu verreisen. Nun sind wir wieder gut erholt zurück mit vielen neuen Eindrücken sowie hoffentlich schönen Erinnerungen.

Es kann also wieder losgehen! Für die einen startet der berufliche Alltag wieder. Andere beginnen ihre Lehre. Wieder andere packen bereits wieder ihren Schulsack, sei's zur Forstsetzung der Schulzeit oder weil sie gerade eben erst damit starten. Für den Start in die «zweite» Jahreshälfte wünsche ich allen guten Mut, viel Freude und Erfolg!

Auch ich habe gepackt. Nachdem Sie mich zum Gemeindepräsidenten gewählt haben, habe ich meine Sachen am bisherigen Arbeitsplatz weitgehend zusammengeräumt und bin mit Freude ins Gemeindehaus gezogen. Im Rahmen des Volksapéros vom 5. Juli 2024 wurde ich willkommen geheissen und herzlich empfangen. Dafür bedanke ich mich bei Ihnen bestens!

Nun ist die Zeit des «Packens» vorbei oder aber geht erst recht los: Denn nun packen wir an! Was mich betrifft, will ich zu Gunsten der Bevölkerung von Alpnach anpacken. Ich werde mich nach bestem Wissen und Gewissen für die Alpnacherinnen und Alpnacher einsetzen. Ich hoffe, dass auch Sie bereit sind, anzupacken. Denn alleine kann niemand die bevorstehenden Aufgaben bewältigen. Wir sind also alle aufeinander angewiesen. In diesem Sinne möchte ich Sie ermuntern, mitanzupacken. Denn nur gemeinsam werden wir etwas bewegen. Und das wollen wir doch! Ich freue mich auf die Zusammenarbeit. Viele Themen (Wasserversorgung, Hochspannungsführung, Schulraum, Turnhalle, Hochwasserschutz, verkehrsberuhigende Massnahmen, Entsorgungsstelle usw.) warten darauf, bearbeitet, entschieden und realisiert zu werden. Also, packen wir an und bringen Alpnach gemeinsam voran!

Bruno Vogel, Gemeindepäsident

Titelbild

Die beiden Ex-Nationalmannschaftsspieler/in Stefan Huber und Martina Moser mit den Ballmädchen, beim Einlauf ins Stadion Städerried.

Foto: Manuela Wolfinger

Inhaltsverzeichnis

Gemeinde	2 – 17
Schule	18 – 25
Pfarrei	27 – 31
Korporation	32 – 33
Diverses	34 – 55

Impressum

Alpnacher Blettli 07 | 2024
30. August 2024, 43. Jahrgang
Informationen aus der Gemeinde Alpnach

Herausgeber

Einwohnergemeinde Alpnach
Famo-Druck AG, Alpnach Dorf

Redaktion

Gemeindekanzlei Alpnach
Bahnhofstrasse 15, 6055 Alpnach Dorf
Telefon 041 672 96 96
Bruno Vogel, Daniel Albert,
Melanie Sigrist-Schleiss, Beat Vogel,
Tina Ammer

Inseratverwaltung und Vereinsnachrichten

Famo-Druck AG, Nadine Hofstetter
Schulhausstrasse 7, 6055 Alpnach Dorf
Telefon 041 672 91 72, redaktion@famo.ch
(Bitte mit Vermerk «Alpnacher Blettli»)

Erscheinung

10-mal jährlich

Nächste Erscheinungsdaten

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinung
Nr. 08_2024	18.09.2024	27.09.2024
Nr. 09_2024	17.10.2024	25.10.2024
Nr. 10_2024	28.11.2024	06.12.2024

Jeweils 12 Uhr! Später eintreffende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Layout und Druck

Famo-Druck AG, Schulhausstrasse 7,
6055 Alpnach Dorf, famo.ch

Auflage

3400 Exemplare. Gratis verteilt
an alle Haushaltungen von Alpnach

Inserate-Tarife

Preise pro Ausgabe, zuzüglich MwSt.

Grösse	Inseratepreis	Inseratgrösse
1/16	40.–	70x23 mm
1/8	60.–	70x49 mm
1/4 hoch	95.–	70x101 mm
1/4 quer	95.–	145x49 mm
1/2	170.–	145x101 mm
1/1	280.–	145x205 mm

Farbzuschlag. CHF 60.– pro Inserat/Ausgabe

Wiederholungsrabatte.

5x erschienen. 5%, 10x erschienen. 10%

D' Ratsstube brichtet...

Amtsübergabe Gemeindepräsidium

Bei sommerlichen Temperaturen fand auf dem Schulareal am 5. Juli 2024 vor versammeltem Publikum in Alpnach die feierliche Amtsübergabe des Gemeindepräsidiums statt. Dazu lud die Gemeinde zu einem Volksapéro mit reich gedecktem Buffet ein. Der Anlass war gut besucht und zu einer feierlichen Note verhalten während den Reden die stimmungsvollen Stücke der Musikgesellschaft Alpnach.

Marcel Moser wünschte seinem Nachfolger alles Gute und übergab ihm im Rahmen der symbolischen Amtsübergabe feierlich eine blühende Lilienpflanze für seinen Garten. Sie versinnbildlicht das Alpnacher Wappen. Für den Gemeindepräsidenten soll dies heissen, nun die Geschicke der Einwohnergemeinde zu hegen und zu pflegen und die zukünftigen Aufgaben erfolgreich zu lenken.



Der neue Gemeindepräsident Bruno Vogel mit Gemeindevizepräsident Bruno Betschart

Die Präsidenten der drei Alpnacher Körperschaften würdigten die langjährige Arbeit des scheidenden Präsidenten und hiessen den neu amtierenden Gemeindepräsidenten Bruno Vogel ganz herzlich willkommen. Dieser bedankte sich bei den anwesenden Gästen sowie den Einwohnerinnen und Einwohnern von Alpnach für das wohlwollende Interesse. Er

versprach in seiner Rede, die kommenden herausfordernden Tätigkeiten mit viel Engagement, Einsatz, Freude und in guter Zusammenarbeit für «myys Dorf – yysäs Alpnach» anzugehen.

Abstimmung vom 22. September 2024

Für die Abstimmung vom 22. September 2024 unterbreitet der Gemeinderat folgende Vorlagen:

- Zusatzkredit für das Erstellen der Wasserleitung Allmend Ost im Betrag von CHF 160'000.00
- Rahmenkredit für die weitere GWP-Netzoptimierung, Ringschluss Alpnach Dorf Nord, im Betrag von CHF 391'000.00 inkl. MWST +/-20% und teuerungsbedingten Mehrkosten

Personelle Veränderungen in der Gemeindeverwaltung

Gemeindekanzlei

Für die vakante Stelle in der Gemeindekanzlei konnte Martina Denzler gefunden werden. Sie ist seit Juli 2024 als Sachbearbeiterin Kanzlei mit einem 80%- bzw. ab September mit einem 100%-Pensum tätig. Der Gemeinderat und die Verwaltung wünschen Martina Denzler viel Freude mit den neuen Aufgaben.

Berufsbildung

Alessia Cargagni wird im Sommer 2025 die Lehre als Kauffrau EFZ in der Gemeindeverwaltung beginnen. Im ersten Lehrjahr sind die Lernenden im Bereich der Einwohnerkontrolle mit Schalter- und Telefondienst, das zweite Lehrjahr absolvieren sie in der Gemeindekanzlei und das dritte Lehrjahr beenden sie in der Abteilung Finanzverwaltung.

Der Gemeinderat und das Verwaltungspersonal wünschen Alessia bereits heute einen guten Start.

**Bitte berücksichtigen Sie
unsere Inserenten des Alpnacher
Blettli – Herzlichen Dank!**

Arbeitsvergaben

Ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Rechtskraft.

Im Bereich Wasserbau hat der Gemeinderat folgende dringlichen Baumeisterarbeiten vergeben:

Grosse Schliere, Gorgensperren sowie Moosmattsperren	buchertiefbau GmbH, Kerns
Schonigraben Sperren 00 bis 18, 55 / 56 und 59	Waser Bauallrounder GmbH, Alpnach Dorf
Kleine Schliere, Seewlisperren 11 - 12	Bürgi AG, Alpnach Dorf
Kleine Schliere, Eichetschwand	Forstbetrieb der Korporation Alpnach, Alpnach Dorf
Kleine Schliere, Seewlisperren 11 – 12 (Bauleitung)	ZEO AG, Alpnach Dorf

Besondere Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Am Hl. Bruder Klaus-Tag, **Mittwoch, 25. September 2024**, bleibt die **Gemeindeverwaltung geschlossen**.

Am Dienstag, 24. September 2024, wird deshalb die Gemeindeverwaltung bereits um **16.00 Uhr** geschlossen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Bewilligungen von Anlässen

Es wurden die nachstehenden Bewilligungen erteilt. Die Veröffentlichung im Alpnacher Blettli erfolgt ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Rechtskraft und hat lediglich einen informativen Charakter.

13. Oktober 2024

Dorfchilbi Alpnach

Gesuchstellerin: Frauengemeinschaft Alpnach, 6055 Alpnach Dorf

Erteilte Bewilligung: Führung einer Gelegenheitswirtschaft, Marktstände/Verkauf von Waren, Strassen-sperrung, Kleinlotterie sowie Strassenreklame

15. bis 17. November 2024

Christkindlimärt auf dem Pilatus

Gesuchstellerin: Pilatus-Bahnen AG, 6010 Kriens

Erteilte Bewilligung: Marktstände/Verkauf von Waren ■



Tel 143

Die Dargebotene Hand

Zentralschweiz

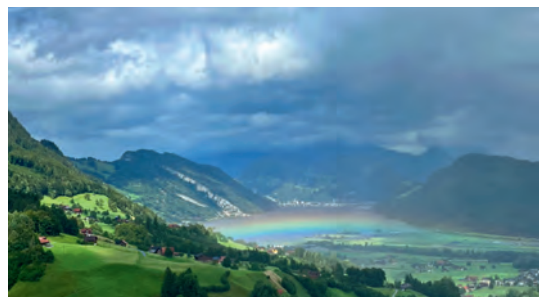
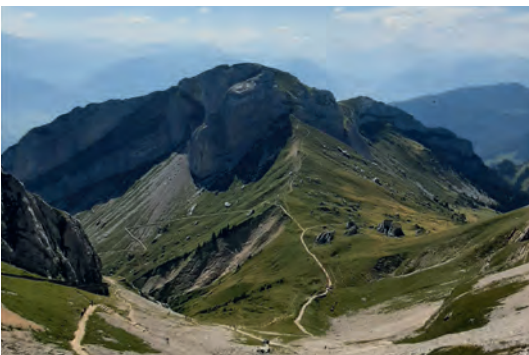
Spendenkonto 60-18506-6

www.alpnach.ch

Besuchen Sie die Homepage der Gemeinde Alpnach!

Brauchen Sie eine Wohnsitzbescheinigung, möchten Sie einen Anlass organisieren oder interessieren Sie Neuigkeiten der Gemeindeverwaltung? Auf unserer Homepage erfahren Sie es und der Online-Schalter ist 24 Stunden für Ihre Bestellungen geöffnet! ■

Eindrücke vom Fotowettbewerb



DANKE

**EINLADUNG FÜR ALLE, DIE EINEN
MENSCHEN IM ALLTAG BEGLEITEN,**

**MITTWOCH, 30. OKTOBER 2024
18.00–21.00 UHR,**

**ALTERSZENTRUM ALLMENDPARK
GEMÜTLICHES BEISAMMENSEIN MIT IMBISS**

- *Hilfst du mit, dass es jemandem in deiner Umgebung gut geht?*
- *Du unterstützt deine Angehörigen, dass Sie eigenständig ihren Alltag bewältigen können?*
- *Du machst Rechnungen, Einkäufe, sorgst für ihre psychische Stabilität, hilfst im Haushalt, fährst sie zu einem Termin, usw.?*
- *Anmeldung bis 15. Oktober 2024 mit Name, Adresse und Telefon bei:*

Barbara Rossacher
Fachstelle Gesellschaft / Gesundheit
Bahnhofstrasse 15, Postfach 61, 6055 Alpnach Dorf
Telefon 041 672 96 30 /gesellschaft@alpnach.ow.ch
www.alpnach.ch

alpnach 

MYYS DORF –
YYSÄS ALPNACH

Viele helfende Hände machen ein Leben lebenswert

Fiktives Interview mit Frau W.

Grüezi Frau W. Wie geht es Ihnen?

Frau W.: «Mir geht es gut. Ich bin zwar schon etwas älter und gesundheitlich angeschlagen, aber rundherum habe ich liebe Leute, die mich unterstützen. Ja, es geht mir gut!»

Wie sieht diese Unterstützung aus?

Frau W.: «Was ich besonders schätze: Ich darf zusammen mit meinem Sohn und seiner Familie im Haus leben. Sie helfen mir, wenn ich etwas nicht selbst mehr kann. Und dies ist nicht wenig. Ich hatte vor zwei Jahren einen Schlaganfall und kann auf einer Seite nicht mehr alles machen. Sie helfen mir manchmal beim Gemüse rüsten oder tragen Sachen für mich herum. Aber das Wichtigste: Sie sind da, wenn etwas passiert. Und dann freut es mich natürlich, meine Enkel regelmässig zu sehen.»

«Am Morgen kommt eine Pflegefachfrau von der Spitex. Sie schaut gut zu mir und dass ich gesund bleibe. Wir kennen uns schon lange und wir sind ein eingespieltes Team.»

So ist alles Gesundheitliche abgedeckt?

«Schon nicht ganz. Meine Tochter begleitet mich zu Arztbesuchen und besorgt neue Medikamente. Manchmal bin ich froh, wenn eine zweite Person die komplexen Themen mithört und bei den Entscheidungen eine zweite Meinung abgibt.»

Aber sie wohnen ausserhalb des Dorfes. Fühlen Sie sich da nicht manchmal etwas einsam?

Frau W.: «Mit meinen Freundinnen telefoniere ich fast täglich. So bleibt man auch auf dem Laufenden. Mit einem lieben Nachbarn darf ich am Sonntag immer zur Kirche fahren. Nachher gehen wir in den Allmendpark «eis go ziah». Mit 85 Jahren trifft man dort einige Bekannte.»

«Ein Enkel hat mir beigebracht, wie ich WhatsApp-Nachrichten schreiben kann. So kann ich im Familien-Chat mitwirken und weiss immer, wo meine Familie unterwegs ist.»

«Da ich nicht Auto fahren kann, bin ich sehr froh, dass unsere Nachbarin mich regelmässig mit zum Einkaufen mitnimmt. Meine Schwiegertochter bringt auch immer mal wieder etwas aus dem Dorf nach Hause. Ohne dies könnte ich nicht mehr hier wohnen. Und dann gibt es noch die Chauffeure vom Rotkreuz Fahrdienst. Diese haben mich auch schon rumgefahren, wenn niemand anderer Zeit hatte.»

Gibt es noch weitere gute Geister?

«Ja natürlich. Mein Sohn hilft mir vor allem mit schriftlichen oder finanziellen Sachen. Und natürlich die Nachbarn, die auch mal auf ein Schwätzchen vorbeikommen, sind Gold wert! Und meine Tochter unterstützt mich jede Woche bei der Wohnungsreinigung.»

Jetzt verstehe ich, warum es Ihnen so gut geht!

Hoffentlich kommen all diese hilfsbereiten Menschen an den Dankeschön-Anlass am

Mittwoch, 30. Oktober 2024 ab 18.00 Uhr im Allmendpark

Melden Sie sich an, geniessen Sie und tauschen mit Gleichgesinnten aus!

Regula Gerig und Barbara Rossacher freuen sich, Sie kennen zu lernen!

Fachstelle Gesellschaft und Gesundheit

Dienstag, 13.00–17.00 Uhr /
Donnerstag, 08.00–11.30 Uhr

Weitere Termine auf Anfrage

Tel. 041 672 96 30 / gesellschaft@alpnach.ow.ch ■

**Inseratetarife und Inserate-Bestellformular «Alpnacher Blettli»
unter famo.ch bei Downloads**



Im Departement Bau und Unterhalt suchen wir als Ergänzung zu unserem Team motivierte, zuverlässige und dienstleistungsorientierte Persönlichkeiten für folgende Aufgaben:

Fachmann/-frau Betriebsunterhalt EFZ (Fachrichtung Werkdienst) 80 – 100 %

1. Januar 2025 oder nach Vereinbarung

Ihr Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen Instandhaltungs- und Unterhaltsarbeiten an sämtlichen gemeindeeigenen Infrastrukturanlagen wie Strassen, Kanalisationen, Gewässer, Grünflächen, Friedhof, etc. sowie an Fahrzeugen und Maschinen. Sie unterstützen das Team beim Winterdienst und sind bereit, Pikettdienst und Einsätze ausserhalb der ordentlichen Arbeitszeit zu leisten.

Für diese vielseitige und interessante Stelle bringen Sie eine Ausbildung als Fachmann/-frau Betriebsunterhalt EFZ (Fachrichtung Werkdienst) mit mehrjähriger Berufserfahrung mit und verfügen über den Führerausweis Kat. B und BE.

Fachmann/-frau Betriebsunterhalt EFZ (Fachrichtung Hausdienst) 80 – 100 %

1. Januar 2025 oder nach Vereinbarung

Ihr Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen sämtlicher Unterhalt der gemeindeeigenen Liegenschaften und Schulanlagen, insbesondere den Betrieb und Instandhaltung im technischen und infrastrukturellen Bereich innen und aussen. Sie unterstützen das Team bei der täglichen Reinigung der Schulanlage und sind bereit, kurze Pikett-Einsätze gemäss Pikettplan zu übernehmen.

Für diese vielseitige und interessante Stelle bringen Sie eine Ausbildung als Fachmann/-frau Betriebsunterhalt EFZ (Fachrichtung Hausdienst) oder eine handwerkliche Grundausbildung im Bereich Gebäudeinstallationen oder Gartenbau mit.

Reinigungskraft im Bereich Liegenschaftsdienst 20 – 50 %

1. Oktober 2024 oder nach Vereinbarung

Ihr Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen die Unterhaltsreinigungen in den Schulräumen, Korridoren sowie Garderoben und Sanitären Anlagen in den gemeindeeigenen Schulliegenschaften. Bei Bedarf unterstützen Sie das Team bei Zwischen- und Grundreinigungen. Sie pflegen den Kontakt zur Lehrerschaft, Schulkindern und zu Vereinen von Alpnach.

Für diese vielseitige und interessante Stelle bringen Sie Erfahrung im Bereich Unterhalts- resp. Gebäudereinigung mit und verfügen über eine effiziente und selbstständige Arbeitsweise.

Sachbearbeiter/in Bauamt 60 %

1. Januar 2025 oder nach Vereinbarung

Sie wirken in den Baubewilligungsverfahren mit, erledigen allgemeine Administrations- und Sekretariatsaufgaben für das Bauamt und koordinieren die Abläufe zwischen den Antragsstellern, den kantonalen und kommunalen Amtsstellen sowie der Baubewilligungsbehörde und stehen im direkten Kontakt zur Bevölkerung. Für diese vielseitigen Aufgaben bringen Sie eine bau- oder verwaltungstechnische Grundausbildung sowie Berufserfahrung im allgemeinen Bauwesen mit.

Nähere Informationen finden Sie unter www.alpnach.ch,
Direktzugriff Stellenbörse.

Kulturkommission Alpnach

1.-August-Feier im Schlüsselgarten

Noch bei grauem Himmel und Regen startete die 1.-August-Feier um 10.00 Uhr im Schlüsselgarten. Schnell fanden die zahlreichen Besucherinnen und Besucher ein geschütztes Plätzchen und freuten sich über die musikalische Unterhaltung der Familienkapelle Stöckli. Die 40 aufgehängten Bilder des Fotowettbewerbes regten zu Diskussionen und zum Austausch an. Es hatte einige wunderschöne Aufnahmen dabei, die viel Anerkennung ernteten. Bruno Vogel, der neue Gemeindepräsident, richtete sich in seiner Ansprache an die aufmerksamen Alpnacherinnen und Alpnacher. Eine besondere Überraschung bot die Alphorngruppe Unterwalden, die spontan ein Ständchen brachte. Herzlichen Dank.

Zum Glück besserte sich das Wetter und vor dem Mittag machten sich rundum zufriedene Gesichter auf den Heimweg.



Spontanauftritt der Alphorngruppe Unterwalden



Gutbesuchte Bundesfeier im Schlüsselgarten



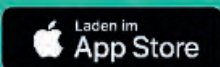
Der digitale Dorfplatz

crossjety

Die Einwohner-App der Gemeinde Alpnach



QR Code scannen und App
herunterladen



Immer aktuell. alpnach.ch

**STOPPEN
FÜR
SCHUL
KINDER**



Gratulationen

September 2024

96 Jahre

Peter-Gasser Hedwig, Gruebengasse 14,
Alpnach Dorf, geb. 4. September 1928

90 Jahre

Küchler Alois, Hofmätteliweg 5, Alpnach Dorf,
geb. 27. September 1934

89 Jahre

Huber-Spichtig Ruth, Sonnmattstrasse 2a,
Alpnach Dorf, geb. 19. September 1935

85 Jahre

Blumenthal Wallimann Frieda,
Unterdorfstrasse 3, Alpnach Dorf,
geb. 25. September 1939

80 Jahre

Obrist-Felder Urs, Arviblick 1, Alpnach Dorf,
geb. 11. September 1944

Renggli-Wallimann Margaritha, Brünigstrasse
25, Alpnachstad, geb. 12. September 1944

Michel-Röthlin Marlice, Chilenmattli 4,
Alpnach Dorf, geb. 16. September 1944

Jorns-Lang Hans Peter, Untere Gründlistrasse
12, Alpnach Dorf, geb. 29. September 1944

*Es ist möglich, auf die Publikation der Gratulation zu
verzichten. Melden Sie sich bei der Gemeindekanzlei*

Feuerwehr- kommando Alpnach



Aufgebot zur Feuerwehrrekrutierung 2024

Es werden alle Stellungspflichtigen zur Rekrutierung aufgeboden:

Samstag, 21. September 2024, 8.00 bis 10.00 Uhr,
im Feuerwehrlokal an der Unteren Gründlistrasse 1,
Alpnach Dorf.

Es sind stellungspflichtig:

1. Alle Frauen und Männer der Gemeinde Alpnach des Jahrganges 2005.
2. Alle Frauen und Männer der Gemeinde Alpnach, die sich im feuerwehropflichtigen Alter befinden (Jahrgänge 1977 bis und mit 2004) und seit September 2023 neu in der Gemeinde Wohnsitz genommen haben. (freiwillig)
3. Alle Frauen und Männer der Gemeinde Alpnach der Jahrgänge 1977 bis und mit 2004, welche Feuerwehrdienst leisten möchten. (freiwillig)

Personen, die Interesse haben Feuerwehrdienst zu leisten, erhalten am Rekrutierungsmorgen genauere Informationen und können sich einschreiben lassen.

Entschuldigungen bei Nichtteilnahme an der Rekrutierung sind für Frauen und Männer mit Jahrgang 2005 obligatorisch und schriftlich bis spätestens Mittwoch, 18. September 2024, an die Feuerwehr Alpnach, Postfach 118, 6055 Alpnach Dorf zu senden. Die Entschuldigung muss eine Begründung für das Fernbleiben oder die Mitteilung, dass Sie kein Interesse am Feuerwehrdienst haben, enthalten. E-Mails werden nicht als Entschuldigung anerkannt. Wer sich der Dienstpflicht durch unentschuldigtes Fernbleiben bei der Rekrutierung entzieht, wird gemäss Art. 40 Abs. 1 des Feuerwehr-Reglements der Gemeinde Alpnach vom 4. Juli 2011 mit einer Busse bestraft.

Für Zuzügerinnen und Zuzüger seit September 2023 und weitere Interessierte ist eine An- oder Abmeldung zum Informationsmorgen nicht notwendig. Interessierte können sich zwischen 8.00 und 10.00 Uhr direkt beim Feuerwehrlokal melden. ■

**Bitte berücksichtigen Sie
unsere Inserenten des Alpnacher
Blettli – Herzlichen Dank!**

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Gerne gebe ich Ihnen die Möglichkeit, mir auf unkomplizierte Art Ihre Anliegen, Ideen oder Wünsche mitzuteilen.

Die nächsten Termine:

Dienstag, 1. Oktober 2024	16.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag, 29. Oktober 2024	16.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag, 3. Dezember 2024	16.00 bis 18.00 Uhr

Es ist keine Voranmeldung nötig. Ausserhalb der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung bitte beim Eingang läuten.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Herzlichst

*Ihr Gemeindepräsident
Bruno Vogel*

Selbstdeklaration zur Schiffsmelde- und Reini- gungspflicht beim Ein- und Auswassern von Schiffen

Seit Anfang August 2024 gilt in den Zentralschweizer Kantonen eine Schiffsmelde- und Reinigungspflicht. Schiffhaltende/Schiffsführende müssen Gewässerwechsel (auch innerhalb des Kantons) von Schiffen mit Kontrollschild über ein Online-System melden.

Was müssen Sie tun, wenn Sie ein Schiff besitzen? Bis Ende September ist eine Selbstdeklaration vorzunehmen. Dazu können Sie den folgenden QR-Code verwenden.



QR-Code für die Selbstdeklaration

Was müssen Sie tun, wenn Sie mit einem Schiff das Gewässer wechseln?

Sie machen eine Online-Meldung des Gewässerwechsels und reinigen das Boot bei einer anerkannten Reinigungsstelle. Die Einwasserungsfreigabe bleibt bis zum nächsten Gewässerwechsel gültig und muss jederzeit bei einer Kontrolle vorgezeigt werden können.

Diese Massnahmen mussten ergriffen werden um die rasante Ausbreitung von invasiven Arten, wie der Quagga-Muschel entgegenzutreten. Wir danken der Bevölkerung für das Verständnis für die zum Schutz unserer Natur ergriffenen Massnahmen

Seniorinnen und Senioren –
unterwegs in Alpnach

Spaziertreff

Immer am 1. und 3. Dienstag im Monat

Zeit: 14.00 bis ca. 15.30 Uhr

Treffpunkt: vor dem
Pfarreizentrum Alpnach

Ab 15.00 Uhr gemütliches
Beisammensein im Allmendpark

Brauchen Sie einen Fahrdienst oder
haben Sie Fragen?

Melden Sie sich bei Margrit Zurbuchen,
Tel. 041 670 27 35

Besuchen Sie uns.
alpnach.ch





Bei Gewässerwechsel gilt für
Schiffe mit Kontrollschild eine

Schiffsmelde- und -reinigungs- pflicht



Was muss ich tun, wenn ich mit einem Schiff das Gewässer wechseln möchte?

- 1. Melden** Melden Sie online den geplanten Gewässerwechsel Ihres Schiffes  [Zum Meldeformular](#) →
- 2. Reinigen lassen** Lassen Sie Ihr Schiff durch eine anerkannte Reinigungsstelle fachgerecht reinigen. Anschliessend wird Ihnen automatisiert eine **Einwasserungsfreigabe/-bewilligung** zugesendet.  [Zur Liste der Reinigungsstellen](#) →
- 3. Einwassern** Mit der Einwasserungsfreigabe dürfen Sie Ihr Schiff einwassern. Die Einwasserungsfreigabe bleibt bis zum nächsten Gewässerwechsel gültig und muss bei einer Kontrolle jederzeit vorgezeigt werden können.

Die Schiffsmelde- und -reinigungspflicht gilt für Schiffe mit Kontrollschild. Für Schiffe ohne Nummer und für Wassersport- oder Fischereigeräte ist eine gründliche Reinigung vor jedem Wechsel eines Gewässers dringend empfohlen. Reinigungspflicht und freiwillige Reinigung der Schiffe und Sportgeräte schützen unsere Gewässer vor der Einschleppung von invasiven Tieren und Pflanzen.

Weiterführende Informationen:

www.umwelt-zentralschweiz.ch/schiffsreinigungspflicht

www.be.ch/gewaesserqualitaet



Kanton Uri / Amt für Umwelt / +41 41 875 24 30 / afu@ur.ch

Kanton Luzern / Dienststelle Landwirtschaft und Wald / +41 41 349 74 00 / lawa@lu.ch

Kanton Nidwalden / Amt für Raumentwicklung / +41 41 618 72 21 / natur.landschaft@nw.ch

Kanton Zug / Amt für Umwelt / +41 41 728 53 70 / info.neobiota@zg.ch

Kanton Schwyz / Amt für Gewässer / +41 41 819 21 12 / neobioten@sz.ch

Kanton Obwalden / Amt für Landwirtschaft und Umwelt / +41 41 666 63 27 / umwelt@ow.ch

Kanton Bern / Amt für Wasser und Abfall / +41 31 633 38 11, info.awa@be.ch

Bedrohte Gelbbauchunke auf dem Militärflugplatz Alpnach

Acht neue Laichgewässer auf dem Militärflugplatz Alpnach fördern die Biodiversität und schaffen ideale Lebensräume für heimische Amphibien. Darunter befindet sich die bedrohte Gelbbauchunke. Soldaten der Genietruppen unterstützen bei der Pflege, um den Lebensraum nachhaltig zu erhalten.



Bedrohte Gelbbauchunke im neu erstellten Feuchtbiotop

Die Tümpel rund um den Flugplatz Alpnach waren einst von dichter Vegetation überwuchert, was die bedrohten Gelbbauchunken immer seltener zum Laichen anlockte

Die Tümpel rund um den Flugplatz Alpnach waren bis vor kurzer Zeit mit Pflanzen überwuchert. Das Pflanzenwachstum führte dazu, dass sich am Ufer zusehends Schlamm absetzte und sich die offene Wasserfläche damit verkleinerte. Amphibien wie beispielsweise die bedrohte Gelbbauchunke sind allerdings auf Tümpel angewiesen und wurden dadurch in den letzten Jahren immer seltener am Standort gesichtet. Die biodiversitätsfördernden Massnahmen wurden durch das Kompetenzzentrum Natur des VBS koordiniert und erfolgten im Rahmen des Programms Natur – Landschaft – Armee (NLA).

Habitat für Gelbbauchunke

Um den natürlichen Lebensraum der Amphibien wiederherzustellen, haben der Kanton Obwalden, armasuisse Immobilien und die Armee die Uferaufschüttung am südlichen Teil des Alpnacher Sees dazu genutzt, um parallel neue Laichgewässer zu schaffen. Es handelt sich dabei um flache Tümpel, die im Winter austrocknen und sich im Frühling wieder mit Wasser füllen. Die Gelbbauchunke und andere Amphibien laichen darin, da die Gewässer frei von Fressfeinden sind. Ihre Jungtiere leben danach in den Tümpeln, bis sie ausreichend entwickelt sind, um an Land zu gehen.

Gab es vor der Aufwertung des Areals nur zwei Laichgewässer, sind es heute insgesamt zehn. Ausserdem bieten ebenfalls neu angelegte Ast-, Steinhäufen und Wurzelstöcke sichere Unterschlupfmöglichkeiten.

Genietruppen unterstützen bei Bewirtschaftung

Die Logistikbasis der Armee (LBA) übernimmt den Grossteil der Pflege vor Ort. Ab Sommer 2024 werden Soldatinnen und Soldaten der Genietruppen die LBA unterstützen. Sie entfernen einerseits Neophyten und damit unerwünschte, nicht-heimische Pflanzen. Andererseits drängen sie Sträucher zurück und halten dadurch die Gewässer offen.

Mit dem Aushub der Biotope wurden neue Lebensräume geschaffen. Die neu angelegten Ast-, Steinhäufen und Wurzelstöcke bieten sichere Unterschlupfmöglichkeiten.



Neu angelegte Asthaufen und Wurzelstöcke bieten Unterschlupf für die örtlichen Amphibien

Programm Natur – Landschaft – Armee (NLA)

Das VBS erfasst und erhält seit 20 Jahren die Vielfalt der Arten und ihrer Lebensräume auf den eigenen Arealen und fördert sie, wo dies verhältnismässig ist. Dieses Engagement lohnt sich! Durch die umgesetzten Massnahmen sind Lebensräume und Arten, die auf der Roten Liste stehen, auf den Waffen-, Schiess- und Militärflugplätzen häufiger verbreitet als im Rest des Landes. Die Geodaten aus dem Programm NLA sind neu als eigener Kartenlayer auf der Bundesplattform [map.geo.admin](https://map.geo.admin.ch) zu finden.

armasuisse immobilien, Fachbereich Umweltmanagement, Normen & Standards ■

EWO FUTURE Lehrlingswoche im Pilatus Gebiet

Die diesjährige Lehrlingswoche fand im Pilatus Gebiet statt – genauer beim Wanderweg Denneten sowie auf dem Wanderweg von der Tumlialp zum Tomlishorn. In der Woche vom 1. bis 5. Juli 2024 unterstützten die Lernenden der Berufe Netzelektriker/-in, Elektroinstallateur/-in, Montage-Elektriker/-in, Gebäudeinformatiker/-in, Logistiker/-in, Mediamatiker/-in und Informatiker/-in die Gemeinde Alpnach bei der Sanierung der Wanderwege. Dabei erstellten und montierten sie ein neues Drehkreuz, ersetzten alte und morsche Holztritte, malten neue Wegzeichen und befreiten die Wege von Gras und Ästen. «Dass alle EWO FUTURE Lernenden als Team einen wertvollen Beitrag für die Obwaldner Bevölkerung leisten, freut mich besonders», erzählt Stefan Bucher, Leiter Berufsbildung und Organisator der Lehrlingswoche.



EWO FUTURE Lernende leisten wertvolle Arbeit

Teambuilding für mehr Zusammenhalt

Die Lehrlingswoche trägt zur Teamentwicklung der Lernenden von EWO FUTURE bei und stärkt deren Zusammenhalt. Auch der gemeinsame Ausflug auf die Kartbahn Roggwil, welcher am Donnerstagnachmittag auf dem Programm stand, förderte den Teamgeist und war eine Belohnung für die geleistete Arbeit.

Ausbildung bei EWO FUTURE

Mit EWO FUTURE professionalisiert das EWO seine Lehrlingsausbildung und schafft optimale Voraussetzungen für eine nachhaltige Berufsbildung in der Region. Die Lehrlingswoche wurde bereits zum zweiten Mal im Rahmen von EWO FUTURE mit allen Lernenden des EWO und der EWO Gebäudetechnik AG durchgeführt.



Erscheinungsdaten 2024

Ausgabe	Redaktionsschluss 12.00 Uhr	Erscheinung
Nr. 8	Mittwoch, 18.09.2024 Bruderklaus. 25.09.2024	Freitag, 27.09.2024
Nr. 9	Donnerstag, 17.10.2024	Freitag, 25.10.2024
Nr. 10	Donnerstag, 28.11.2024	Freitag, 06.12.2024

Bitte reichen Sie Ihre Texte in einem Worddokument und Fotos sowie Logos in einer Bilddatei im Format jpg oder tif per E-Mail an redaktion@famo.ch ein. Die Redaktion behält sich vor, Fotos mit ungenügender Qualität nicht zu veröffentlichen.

Vielen Dank für Ihren Beitrag zum Alpnacher Blettli.

Redaktion Alpnacher Blettli

**Inseratetarife und Inserate-Bestellformular «Alpnacher Blettli»
unter famo.ch bei Downloads**



Kälte und Schnee spielen Ihnen keine Rolle?

In Alpnach – der attraktiven Gemeinde am Fusse des Pilatus mit knapp 6'350 Einwohnerinnen und Einwohnern – wird eine Unterstützung im Winterdienst per 1. November 2024 oder nach Vereinbarung gesucht. Wir suchen eine engagierte, zuverlässige und verantwortungsbewusste Persönlichkeit als

externer Dienstleister Winterdienst, mit eigenem Fahrzeug mit Schneepflug und Salzstreuer

Ihr Aufgabenbereich

- Unterstützung des Winterdienstes im Gemeindegebiet der Einwohnergemeinde Alpnach
- Schneeräumung und Salzen der gemeindeeigenen Strassen und Wege, nach Auftrag

Ihr Profil

- mehrjährige Erfahrung im Bereich Winterdienst
- eigenes Fahrzeug, Schneepflug mit Salzstreuanlage, inkl. Gefahrenlicht (Weisung MFK) und Schneeketten
- Bereitschaft zu Pikettdienst und Einsätzen ausserhalb der ordentlichen Arbeitszeit
- sehr selbständige, initiative und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- hohe Service- und Dienstleistungsorientierung
- Freude am Kontakt mit der Bevölkerung
- Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Flexibilität
- Selbstständig erwerbend
- Wohnort in der Gemeinde Alpnach und Umgebung oder Bereitschaft das Wohndomizil nach Alpnach zu verlegen.

Wir bieten Ihnen

- Unterstützung durch kompetente Teammitglieder;
- zeitgemässe Vertragsbedingungen;
- Salz-Bezug aus dem gemeindeeigenen Salzsilo

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an personal@alpnach.ow.ch oder per Post an die Einwohnergemeinde Alpnach, Personaladministration, Bahnhofstrasse 15, Postfach 61, 6055 Alpnach Dorf.

Bei Fragen stehen Ihnen Sascha Zurmühle, Leiter Werkdienst, Tel. 041 672 96 50, oder Gregor Jurt, Gemeindeschreiber, Tel. 041 672 96 96, gerne zur Verfügung.



Wohnungswechsel innerhalb eines Gebäudes und Adressänderung in der Gemeinde

Sind Sie innerhalb von Alpnach umgezogen? Bitte vergessen Sie nicht, uns Ihre neue Adresse mitzuteilen. Gemäss Einwohnerregisterverordnung des Kantons Obwalden hat die Meldung bei der Wohnsitzgemeinde innerhalb von 14 Tagen zu erfolgen. Mit der fristgerechten Meldung ist sichergestellt, dass die Briefpost (z.B. die Abstimmungsunterlagen) an die korrekte Adresse zugestellt werden kann.



Wohnungswechsel innerhalb des Gebäudes

Was viele Personen nicht wissen: Auch ein Wechsel der Wohnung innerhalb des Gebäudes ist der Einwohnerkontrolle zu melden. Im Rahmen des Registerharmonisierungsgesetzes muss jede im Einwohnerregister geführte Person dem Eidgenössischen Gebäudeidentifikator (EGID) des von ihr bewohnten Gebäudes und dem Eidgenössischen Wohnungsidentifikator (EWID) der von ihr bewohnten Wohnung zugewiesen werden. Dank der Zuweisung dieser Identifikatoren ist die registerbasierte Haushaltsbildung möglich.

Die Adressänderung können Sie uns wie folgt bekannt geben:

- direkt am Schalter der Gemeindeverwaltung
- telefonisch bei der Einwohnerkontrolle, Tel. 041 672 96 96
- mittels Umzugsformular per E-Mail (das Formular finden Sie auf www.alpnach.ch)
- über www.eumzug.swiss

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe!

Einwohnerkontrolle Alpnach ■

Hinweis an Vereine betreffend Veröffentlichung der Vereinsberichte im Alpnacher Blettli

Die maximale Länge eines Berichts darf 3'100 Zeichen + zwei Querbilder (max. 1 Seite inkl. Bilder) nicht übersteigen. Das Dokument darf keine Kopf-/Fusszeilen enthalten, muss in 1-spaltigem Fliesstext erstellt sein und ohne Schreibschutz gesendet werden. Es ist notwendig, dass der Text für das Setzen ins Layout bearbeitet werden kann. Bitte zu den Bildern einen Legendentext anliefern. Bilder müssen separat als Originaldatei (JPG, PNG oder TIFF) angeliefert werden. Nicht im Word-Dokument platziert.

Es erfolgt kein Korrekturat und keine stilistische Bearbeitung Ihrer Texte durch die Redaktion. Schreibfehler sind Angelegenheit der Berichtverfasserin bzw. des Berichtverfassers.

Nur termingerecht eingereichte Berichte an redaktion@famo.ch können berücksichtigt werden.